

Mission Liebe 2

Von Empress-Luca

Kapitel 4: Mission Flucht

Wie erwartet kam sie nicht weit. Sie war kaum drei Schritte gegangen, da hatte sie Sasukes Schwert an der Kehle.

"Das kann ich nicht zulassen.", sagte er mit einer Kälte in der Stimme, die Hinata frösteln ließ.

Im nächsten Moment geschah etwas unerwartetes. Naruto tauchte wie aus dem Nichts auf. Hinata fragte sich wie er das geschafft hatte.

"Sasuke, lass sie los!", schrie er. "Meinetwegen.", antwortete Sasuke und schubste Hinata von sich, dass sie auf den Boden fiel: "Jetzt wo du da bist brauche ich sie eh nicht mehr."

Hinata versuchte vergeblich aufzustehen. Ihre Hände waren immer noch gefesselt. Schon war Naruto bei ihr und zog sie auf die Beine. Mit einem Kunai durchtrennte er die Fesseln und Hinata hatte endlich wieder die Hände frei.

"Alles okay?", fragte er, dicht an ihrem Ohr. Sie nickte nur. "Dann lauf.", sagte er und schob sie ein Stück in den Gang von Sasuke weg.

Hinata lief los. Als sie sich an der Ecke noch einmal umdrehte, sah sie Naruto und Sasuke miteinander kämpfen.

Sie rannte um die Ecke und den darauf folgenden Gang entlang. Sie war noch nicht ganz an der nächsten Ecke, da war Naruto plötzlich hinter ihr.

Er griff ihr Handgelenk und zog sie um die Ecke. Und dann gleich wieder um die Ecke, in einen Gang den Hinata gar nicht gesehen hatte. Naruto zog sie in einen Raum, der dem in dem sie eben gefangen gewesen war ähnlich sah. Er schloß die Tür hinter ihnen. "Hier warten wir, bis da draußen wieder Ruhe eingekehrt ist.", sagte er und lauschte an der Tür: "Dann sehen wir zu, dass wir von hier verschwinden."

Hinata nickte und ließ sich aufs Bett sinken. Naruto setzte sich neben sie und beobachtete sie aufmerksam. "Wirklich alles in Ordnung?", fragte er. Hinata lächelte, nickte entschieden und sagte: "Ja."

Das schien ihn zu beruhigen, denn er stand wieder auf und ging zur Tür, um daran zu lauschen. Aber auch auf der anderen Seite des Raumes konnte Hinata hören, dass draußen immer wieder Leute durch den Gang liefen.

Das ganze Versteck schien in Aufruhr zu sein. "Wie... wie bist du so schnell hier gewesen?", fragte Hinata. Diese Frage hatte ihr schon seit ihr aufgetaucht war auf der Zunge gebrannt, doch hatte sie nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden ihn zu fragen.

"Über den Myoboku- Berg.", antwortete er: "Frag bitte nicht, wie das genau funktioniert. Ich verstehe es selbst nicht so richtig." Sie nickte nur und fragte nicht weiter. Er ließ wieder von der Tür ab und ging zu ihr rüber.

Naruto setzte sich wieder neben Hinata auf das Bett. "Sieht so aus, als würden wir hier

ne Weile festhängen.", sagte er. "Und wir sollten hoffen, dass niemand auf die Idee kommt in diesen Raum zu sehen.", ergänzte Hinata.

Naruto legte ihr einen Arm um die Schultern und Hinata lehnte sich an ihn. Zum ersten Mal, seit sie festgestellt hatte, dass es sich bei der Mission um eine Falle handelte, fühlte sie sich zuversichtlich. Sie würden es sicher schaffen von hier zu entkommen. Ganz sicher.

Sie hatten eine ganze Weile so da gesessen, als es auf dem Gang langsam ruhiger wurde. Naruto löste sich von ihr, um wieder an der Tür zu lauschen. Nach einer Weile sagte er: "Die Luft scheint rein zu sein. Lass uns von hier verschwinden." Sie nickte und stand auf.

"Bleib hinter mir.", sagte er, während er die Hand auf die Türklinke legte. Hinata stellte sich hinter ihm und versuchte über seine Schulter zu schauen. Langsam öffnete er die Tür und spähte in den Gang. "Alles klar, lass uns gehen.", sagte er.

Die beiden traten auf den Gang und gingen diesen hinunter. Sie hatten fast die nächste Ecke erreicht, da trat Orochimaru hinter der Ecke hervor.

"Ich wusste doch, dass ihr noch hier seid.", sagte er und funkelte Naruto und Hinata kalt an. "Was willst du?", fragte Naruto: "Du glaubst doch nicht, dass ich dich damit durchkommen lasse?" Kaum hatte er zuende gesprochen, hatte er auch schon ein Rasengan in seiner Hand entstehen lassen und stürmte auf Orochimaru zu.

Doch kaum berührte er ihn, zerfiel dieser in hundert kleine Schlangen, die auf den Boden fielen und davon schlängelten. "Ein Doppelgänger.", stöhnte Hinata. "Beim letzten Mal hast du mich überrumpelt.", Orochimarus Stimme schien von überall gleichzeitig zu kommen: "Das heißt aber nicht, dass es dieses Mal wieder so laufen wird. Jetzt kenne ich deine Fähigkeiten."

"Ich hab seit letztem Mal neue Fähigkeiten!", rief Naruto. "Nun, das will ich sehen.", forderte Orochimaru ihn heraus.